Veröffentlicht auf *Sowieso.de - Kindernachrichten* (https://sowieso.de/portal)

FDP

05. Mai 2011

FDP[1] ist die Abkürzung für **F**reie **D**emokratische **P**artei. Die FDP [1] setzte sich von Anfang an für die freie Marktwirtschaft[2] und für eine liberale Politik ein. Die Freien Demokraten vertreten die Ansicht, dass der einzelne Bürger so viele Freiheiten wie möglich haben soll und der Staat [3] nur so viel Einfluss wie nötig.

Die FDP [1] entstand als Zusammenschluss aus vielen kleinen Parteien im Jahr 1948. Theodor Heuss war ihr erster Vorsitzender und von 1949 bis 1959 auch erster deutscher Bundespräsident [4]. In den Jahren danach hatte die FDP [1] zunehmend Erfolg und war neben der SPD [5] und der CDU [6]/CSU [7] eine dritte einflussreiche Partei [8] in Deutschland.

Aktueller Vorsitzender der FDP [1] ist seit 2001 Guido Westerwelle. Seit 2009 bildet die FDP [1] gemeinsam mit der CDU[6]/CSU [7] die Bundesregierung [9]. Guido Westerwelle ist Außenminister.

Die FDP [1] hatte nie so viele Mitglieder wie die SPD [5] oder die CDU [6]/CSU [7]. Dennoch wurde die FDP [1] länger und häufiger an der Bundesregierung [9] beteiligt als alle anderen Parteien: insgesamt 41 Jahre.

Denn immer, wenn eine der großen Parteien nicht genügend viele Stimmen bekommen hatte, um sich durchzusetzen, zog sie die FDP [1] auf ihre Seite: von 1949 bis 1956, von 1961 bis 1966 und von 1969 bis 1998. Sie bildeten eine Koalition[10]. Das ist eine Interessengemeinschaft in der Politik. Gemeinsam mit der kleinen FDP [1] hatte die große Partei[8] CDU [6] oder auch SPD [5] dann genügend viele Stimmen, um sich gegen die zweitstärkste Partei [8] durchzusetzen.
Mit dem Aufstieg der Grünen und später der Linkspartei/PDS [11] im bundesdeutschen Parteiensystem hat sich diese Situation verändert. Seitdem gibt es neben der FDP [1] auch andere Parteien, die für die Beschaffung einer Mehrheit im Parlament[12] in Frage kommen.

Bei der Bundestagswahl [13] vom 27. September 2009 hat die FDP [1] enorm viele Stimmen hinzugewonnen. Deshalb wurde sie vom Wahlsieger CDU [6] ausgewählt, in einer Koalition [10] die künftige Regierung zu bilden. Gewählt wird die FDP [1] vor allem von Selbstständigen und von Führungskräften aus Industrie und Wirtschaft.

Datenschutz
Impressum

Quellen-URL: https://sowieso.de/portal/fdp/fdp

Verweise:
[1] https://sowieso.de/portal/lexikon/869
[2] https://sowieso.de/portal/lexikon/929
[3] https://sowieso.de/portal/lexikon/982
[4] https://sowieso.de/portal/lexikon/827
[5] https://sowieso.de/portal/lexikon/981
[6] https://sowieso.de/portal/lexikon/838
[7] https://sowieso.de/portal/lexikon/840
[8] https://sowieso.de/portal/lexikon/959

[9] https://sowieso.de/portal/lexikon/829
[10] https://sowieso.de/portal/lexikon/914
[11] https://sowieso.de/portal/lexikon/961
[12] https://sowieso.de/portal/lexikon/958
[13] https://sowieso.de/portal/lexikon/831